

## Lerncoaching

Bei Bedarf bzw. auf Wunsch werden die Lernenden durch einen zertifizierten Lerncoach dabei unterstützt, den eigenen Lernweg zu finden, um mit Erfolg und Spaß das erforderliche Wissen zu erwerben. Das Lerncoaching im Projekt „Ausbildungserfolg in der Pflege verbessern“ wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und die Hamburger Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

## Über das Albertinen-Diakoniewerk

Das Albertinen-Diakoniewerk e.V. ist der größte diakonische Krankenhausträger in Hamburg. 1907 von Diakonisse Albertine Assor gegründet, betreibt es heute in der Albertinen-Gruppe u.a. das Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus in Schnelsen sowie das Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus in Volksdorf. Die Albertinen-Schule bildet als Modellschule seit 2003 generalisiert aus. In Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg wird außerdem seit 2006 ein dualer Studiengang Pflege (B.A.) angeboten.

## Kontakt

### Angelika Dahl-Dichmann

Schulleiterin  
Tel. 040 55 81-1756  
angelika.dahl-dichmann@albertinen.de



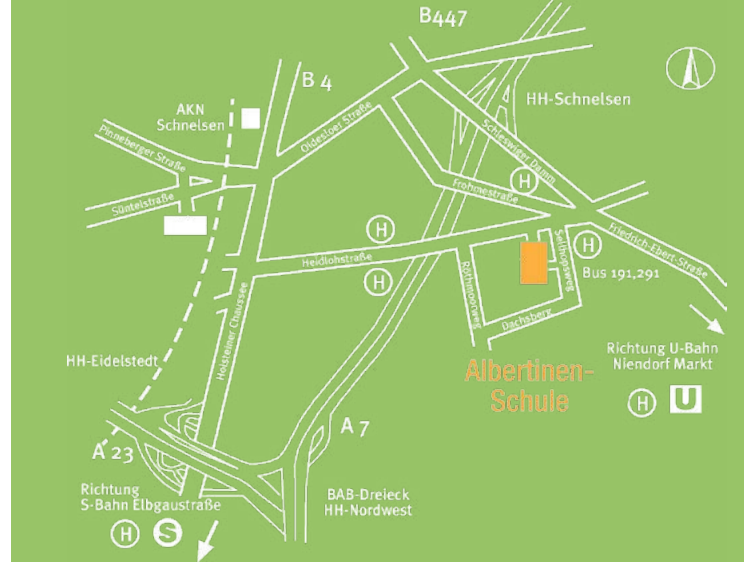
### Michael Gagelmann

Stellvertretender Schulleiter  
Tel. 040 55 81-1757  
michael.gagelmann@albertinen.de



### Sabine Mein

Schulsekretariat  
Tel. 040 55 81-1772  
sabine.mein@albertinen.de



## Bus- und Bahnverbindungen

**Ab Hauptbahnhof:** Metrobus 5 bis „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

**Ab U-Bahn Niendorf-Markt (U2):** Metrobus 5 oder Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

**Ab AKN-Bahnhof Schnelsen (A1):** Bus 195 oder zu Fuß bis Haltestelle „Kriegerdankweg“, dann Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

**Ab Eidelstedter Platz:** Metrobus 21, Bus 183, 283 oder 284 bis Haltestelle „Graf-Johann-Weg“, dann 5 Min. Fußweg, oder bis Haltestelle „Frohmestraße Mitte“, dann Metrobus 5 oder Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

## Mit dem PKW

A7 Ausfahrt „Schnelsen“, A23 Ausfahrt „Eidelstedt“

## Unsere Adresse

Albertinen-Schule · Sellhopsweg 18-22  
22459 Hamburg · Tel. 040 55 81-0 (Empfang)  
[www.albertinen-schule.de](http://www.albertinen-schule.de)



albertinen<sup>†</sup>

in besten Händen



Stand 01/2017, Fotos: Dr. F. Peterson, G. Stollenberg

Albertinen-Schule

Generalisierte  
Pflegeausbildung

albertinen<sup>†</sup>

in besten Händen

## Generalisierte Pflegeausbildung

Neue Organisationsformen, neue Themenschwerpunkte und Aufgabenfelder, die neue Kompetenzen erfordern, und eine Persönlichkeitsbildung, die auf ein neues Selbstbewusstsein der Pflegenden abzielt - die Albertinen-Schule, innovative Bildungseinrichtung für Pflegeberufe, greift zukunftsweisende Entwicklungen auf und gestaltet moderne Ausbildungsgänge. Als Vorreiter gehört sie zu den Einrichtungen mit der längsten und umfangreichsten Erfahrung in der Generalisierten Pflegeausbildung.

Die Generalisierte Pflegeausbildung qualifiziert zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen. Dabei sind eine ausgeprägte Handlungsorientierung und eine verständigungsorientierte Sicht der Pflege zentrale Ausbildungselemente.

Pflegende treten in einen engen Kontakt mit Menschen, fördern sie in ihrer individuellen Lebenssituation und helfen ihnen dabei, gesünder, sicherer und selbstständiger zu werden. Vor dem Hintergrund ethischer Fragestellungen hat die Palliativpflege an Bedeutung gewonnen.

Der Pflegeberuf braucht viele Menschen, die sich qualifiziert ausbilden lassen wollen, denn der Bedarf steigt weiter an. Und der Anspruch an die Qualität professioneller Pflege wächst. Die Veränderungen in der Gesellschaft und der Gesundheitsversorgung sowie der rasante Fortschritt in Wissenschaft und Technik stellen hohe Anforderungen insbesondere an das Berufsbild der Pflege. Daraus ergeben sich für den Pflegeberuf auch neue Chancen und Perspektiven. Er bietet heute so viele Facetten wie nie zuvor.



### Generalisiert - was heißt das?

Die drei Berufe

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in

wurden in einer dreijährigen Ausbildung zusammengeführt.

### Was bedeutet das für die Auszubildenden?

Die Generalisierte Pflegeausbildung befähigt und berechtigt die Absolventinnen und Absolventen gesunde und kranke Menschen jeden Alters - und ggf. deren Bezugspersonen - selbstständig und eigenverantwortlich zu betreuen, zu beraten und in ihrer individuellen Lebensführung zu unterstützen. Dabei beziehen sie das familiäre und soziale Umfeld der angesprochenen Menschen ein und nutzen die Möglichkeiten des Gesundheits- und Sozialsystems.

Sie sind qualifiziert, umfassende Pflegesituationen mit vermehrten Rehabilitations-, Präventions-, Beratungs-, Anleitungs- und Steuerungsaufgaben zu gestalten.

### Welche Vorteile hat das für die Auszubildenden?

Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege sind gleichberechtigte Tätigkeitsfelder für professionelle Pflege; nach erfolgreichem Abschluss können die generalisiert ausgebildeten Pflegekräfte in allen drei Bereichen arbeiten.

### Pflegerisch handeln lernen

Die Ausbildung ist in Ausbildungsabschnitte (Module) gegliedert. Die Ziele der Module werden

- in der theoretischen Ausbildung zum Teil selbst erarbeitet und durch praktische Übungen, Selbsterfahrungen und Reflexionen angestrebt;
- in der praktischen Ausbildung u.a. in eigenverantwortlichen Bereichen („Schüler/innen-Zimmer“) durch Anleiten und Üben vertieft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei der individuellen Erreichung der Ziele durch Praxisanleiter/innen und Kontaktlehrer/innen begleitet. Im Unterricht werden die in der Praxis gemachten Erfahrungen bearbeitet. Theoretische und praktische Ausbildungsanteile sind sehr eng miteinander verknüpft.

### Bewerbungsvoraussetzungen

- Mittlere Reife mit gutem Abschluss oder Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife
- Praktikumsnachweis: mindestens ein vierwöchiges Praktikum in der Pflege

### Ausbildungsentgelt

1. Ausbildungsjahr: 1.025,69 EUR
2. Ausbildungsjahr: 1.087,07 EUR
3. Ausbildungsjahr: 1.188,38 EUR

### Ausbildungsbeginn

Anfang Januar und Anfang Oktober eines Jahres